

Geleitwort

Nach mehr als 100 Jahren war das Gebäude des Goethe- und Schiller-Archivs an eine Grenze gekommen, an der eine umfassende Grundsanierung und Erweiterung unumgänglich wurde. Die Wiedereröffnung des Hauses ist ein sehnlich erwartetes und festliches Ereignis in der Geschichte des Goethe- und Schiller-Archivs. Für die Freundesgesellschaft des Archivs ein willkommener Anlass, den fünften Band ihrer Publikationsreihe »Manuskripte« vorzulegen.

Von ihren Erlebnissen und Erfahrungen im Umgang mit einem Bauvorhaben, das zwar die lang ersehnten technischen und funktionellen Verbesserungen versprach, für eine Handschriften- und Aktensammlung aber denkbar ungünstige Umstände bereithielt, berichten und erzählen die Betroffenen: Archivdirektor, Architekt, Forscher, Nutzer und Mitarbeiter kommen zu Wort und lassen die schwierigen Wochen und Monate wieder lebendig werden. In nun schon traditioneller Form ergänzen die Rubrik »Unbekanntes aus dem Goethe- und Schiller-Archiv« sowie die Vorstellung der Neuerwerbungen den thematischen Schwerpunkt des Heftes. Allen Autoren und vor allem auch dem kleinen Redaktionskollegium sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Publikationsreihe »Manuskripte« begleitet die Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs bereits von Beginn an und ist nicht nur bei den Mitgliedern der Gesellschaft willkommen. Längst ist sie ein wichtiger Teil jener Aufgabe geworden, die wir uns selbst gestellt haben; die Freunde des Archivs wollen das Goethe- und Schiller-Archiv bei der Bewahrung und Erweiterung seiner Bestände und bei der Entfaltung seiner Wirkung in die Öffentlichkeit nach Kräften unterstützen.

Die Bilanz der Freundesgesellschaft im achten Jahr ihres Bestehens – im September 2004 wurde sie ins Leben gerufen – kann sich sehen lassen. Ihr gehören inzwischen 140 Mitglieder an, die gespendet, Spenden eingeworben und dem Archiv bei der Restaurierung und beim Ankauf von Handschriften tatkräftig geholfen haben. Wir sind stolz auf das Erreichte und wünschen uns und dem Goethe- und Schiller-Archiv viele weitere Freunde und verlässliche Weggefährten.



Dr. Jürgen Seifert (Weimar)
Architekt, Vorsitzender der Freundesgesellschaft, ehemaliger Präsident der Klassik Stiftung Weimar